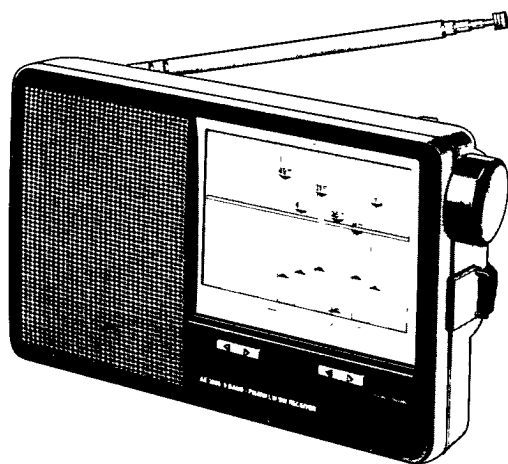


CONSUMER ELECTRONICS

PHIL



AE 3205



Portable radio

Radio portatif

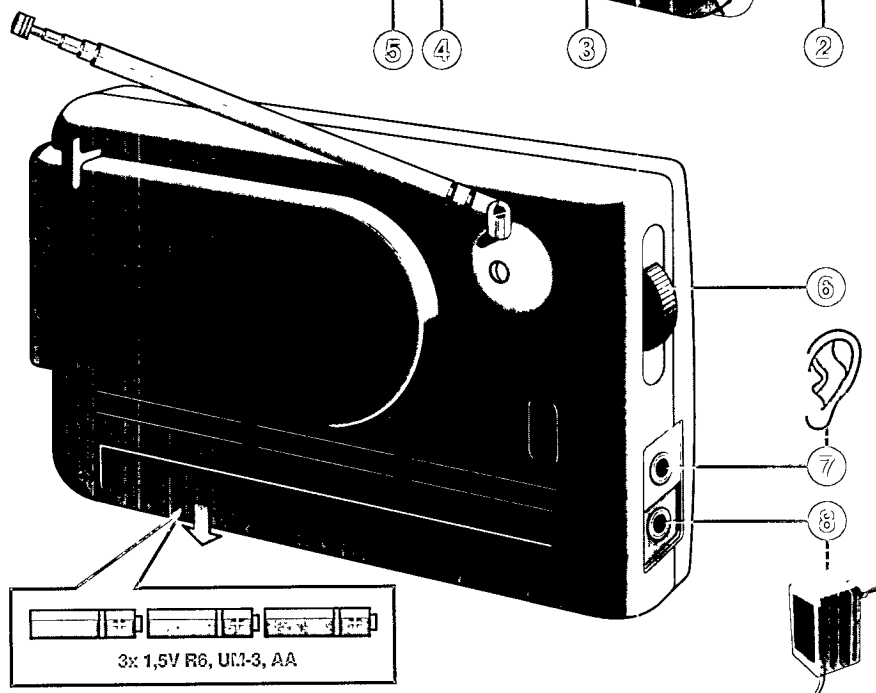
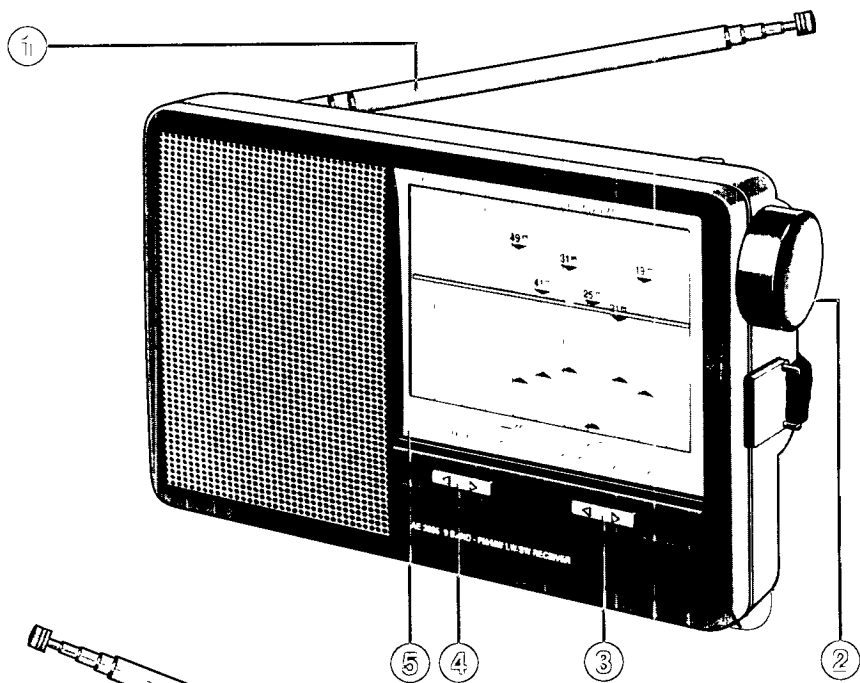
Kofferradio

Draagbare radio

Radio portátil

Radio portabile

Portabel radio



ALIMENTACIÓN

Pilas

● Abrán el compartimento de las pilas y pongan en él tres pilas del tipo R6, UM3 o AA del modo indicado.

● Quiten las pilas si están agotadas o cuando no se vaya a usar las pilas durante un tiempo prolongado.

La alimentación con pilas queda fuera de servicio al conectar el aparato a la red

Adaptador de red

● Insertar la clavija de un adaptador de red en el enchufe 4,5 VDC ⑧. El adaptador ha de suministrar una corriente continua de 4,5 V.

● Para desconectar el aparato completamente de la red, saquen la clavija del enchufe de la pared.

La placa tipo está en la base del aparato.

Este aparato cumple los requisitos de la Comunidad Europea sobre las interferencias de radio.

RECEPCIÓN DE RADIO

● Encienda la radio y ajuste el volumen con el mando ON/OFF-VOLUME ⑥.

● Un auricular con clavija de 3,5 mm puede conectarse al borne □ ⑦. El altavoz se desconectará entonces.

● Elija la banda de onda con el selector BANDS ④ (+ ③ para onda corta).

● Sintonicen la estación con el mando TUNING ②. Cuando el aparato este sintonizado correctamente, el indicador ⑤ se enciende.

– Para la FM hay que sacar la antena telescópica ①. Para mejorar la recepción en FM, incline y oriente la antena.

– Para las ondas media OM (AM/MW) y larga OL (LW), el aparato lleva incorporada una antena. Para orientar la antena gire el aparato, hasta que la recepción sea óptima.

– Para la onda corta (SW) saque la antena telescópica y póngala en posición vertical.

Italiano

ALIMENTAZIONE

Pile

● Aprire il vano pile ed inserire come indicato tre pile del tipo R6, UM3 o AA.

● Togliere le pile se sono esaunte o se non intendete usarlo per un lungo periodo.

L'alimentazione da pile viene esclusa quando l'apparecchio viene collegato alla rete.

Adattatore da rete

● Infilare la spina di un adattatore da rete nella presa 4,5 VDC ⑧. L'adattatore deve fornire una corrente continua di 4,5 V.

● Per disattivare completamente l'alimentazione a rete sfilare la spina dalla presa di rete.

La matricola si trova sul fondo dell'apparecchio.

Questo apparecchio risponde alle esigenze della Comunità Europea sulle interferenze radio.

RICEZIONE RADIO

● Accendere la radio e regolare il volume con il controllo ON/OFF-VOLUME ⑥.

● Potete collegare un auricolare con spina 3,5 mm alla uscita □ ⑦. L'altoparlante viene così escluso.

● Selezionare la gamma d'onda con il selettore BANDS ④ (+ ③ per onde corte).

● Sintonizzare la stazione con la manopola TUNING ②. Quando l'indicatore ⑤ si accende significa che siete sintonizzati correttamente.

– Per FM estrarre l'antenna telescopica completamente ①. Per migliorare la ricezione, inclinare ed orientare l'antenna.

– Per le onde medie OM (AM/MW) e lunghe OL (LW), l'apparecchio è munito di un'antenna incorporata. Per migliorare la ricezione, orientare l'antenna girando l'apparecchio stesso.

– Per le onde corte OC (SW), estrarre l'antenna telescopica e posizionarla verticalmente.

Svenska

STRÖMFÖRSÖRJNING

Batterier

● Öppna battenluckan och lägg i tre batterier typ R6, UM3 eller AA, enligt anvisning.

● Avlägsna batterierna om de är förbrukade eller inte skall användas på länge.

Batterimattningen fränkopplas när apparaten ansluts till elnätet.

Batterieliminatör

● Anslut batterieliminatörens plugg till kontakt 4,5 VDC ⑧. Eliminators måste leverera 4,5 V likspänning.

Typskylten sitter på apparatens undersida.

RADIOMOTTAGNING

● Koppla på radion och ställ in ljudstyrkan med ON/OFF-VOLUME ⑥.

● En hörtelofon med 3,5 mm plugg kan anslutas till uttaget □ ⑦. Högtalaren fränkopplas automatiskt.

● Välj våglängdsband med BANDS-väljaren ④ (+ ③ för kortvågs).

● Avstäm till önskad station med TUNING-ratten ②.

– Vid FM kan man dra ut teleskopantennen ① helt eller delvis och ställa den så att den lutar cirka 45°. Den kan också svängas för bästa möjliga mottagning.

– För mellan- och långvåg (AM/MW och LW) finns en inbyggd antenn. Den har viss riktverkan varför man kan behöva vrida apparaten något för bästa mottagning.

– Vid kortvågs (SW) skall teleskopantennen dras ut, helt eller delvis, och riktas uppåt.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt:

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I

1 Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. I S. 559) allgemein genehmigt.

2 Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche *) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmelde Zwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfermeldeanlagen, Infrarotfermeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrs Rundfunks). Deswegen sind andere technische Empfangseigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1 Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einem Zulassungszeichen gekennzeichnet sein **). Das Zulassungszeichen sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2 Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nicht ortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfermeldeanlagen mit Drahtfermeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3 Mit Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden, werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4 Durch Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5 Änderungen der Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

Weraufgrund dieser Genehmigung einen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendefrequenzbereichs oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6 Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden. Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat der Beauftragte der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mangel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeldeämter der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV

1 Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen und erst bei Einhaltung der Auflage wieder betrieben werden darf. Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2 Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14.5.1979

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.